

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Finanzen
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Sabrina Schramm 563-6251 563-4742 fa.btm.azd@stadt.wuppertal.de
	Datum:	17.03.2009
	Drucks.-Nr.:	VO/0261/09 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
23.06.2009	Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung	Entscheidung
Jahresabschluss 2008 der Hotel AG		

Grund der Vorlage

Feststellung des Jahresabschlusses 2008 in der Hauptversammlung der Hotel AG

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt wird beauftragt, in der ordentlichen Hauptversammlung der Hotel AG wie folgt abzustimmen:

1. Der vom Vorstand aufgestellte und vom Aufsichtsrat geprüfte sowie in seiner Sitzung am 24.03.2009 durch Billigung festgestellte Abschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2008 werden zur Kenntnis genommen.
2. Dem Vortrag des Jahresfehlbetrages in Höhe von 216.374,34 € auf das Geschäftsjahr 2009 wird zugestimmt.
3. Der Einstellung in die Rücklage für eigene Anteile in Höhe von 481,20 € wird zugestimmt.
4. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird für das Geschäftsjahr 2008 Entlastung erteilt.
5. Dem Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2008 Entlastung erteilt.
6. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2009 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Treumerkur Dr. Schmidt & Partner KG, Wuppertal bestellt.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Die Bilanz für die Hotel AG für das Geschäftsjahr 2008 schließt mit Aktiva und Passiva mit 2.632.868,57 € (Vorjahr: 2.892.953,69 €)

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Fehlbetrag in Höhe von 216.374,34 € aus (Vorjahr: 137.437,05 € Überschuss)

Unter Berücksichtigung des Gewinnvortrages in Höhe von 653.633,74 € und der Einstellung in die Rücklage für eigene Anteile in Höhe von 481,20 €

ergibt sich ein Bilanzgewinn in Höhe von 436.778,20 € Dieser soll auf das Geschäftsjahr 2009 vorgetragen werden.

Die Wirtschaftsprüfer haben am 06.03.2009 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft hat den Jahresabschluss 2008 in seiner Sitzung am 24.03.2009 beraten.

1. Bilanz

Aktiva	2008 in T €	2007 in T €
Anlagevermögen	2.485,4	2.606,3
Umlaufvermögen		
-Vorräte, Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	26,6	242,0
-Liquide Mittel	118,0	38,4
<u>-Rechnungsabgrenzungsposten</u>	<u>2,8</u>	<u>6,2</u>
Bilanzsumme	<u>2.632,8</u>	<u>2.892,9</u>
Passiva		
	2008 in T €	2007 in T €
Eigenkapital	859,5	1.075,9
Rückstellungen	242,9	181,1
Verbindlichkeiten	1.500,2	1.635,9
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>30,2</u>	<u>0</u>
Bilanzsumme	<u>2.632,8</u>	<u>2.892,9</u>

Die Bilanzsumme ist im Vergleich zum Vorjahr um rd. 260,1 T € gesunken. Ursächlich für die Verringerung bei den Aktiva sind das gesunkene Anlagevermögen sowie die geringeren Vorräte, Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände im Umlaufvermögen, die lediglich teilweise von den erhöhten liquiden Mitteln kompensiert werden.

Die Einstellung in die Rücklage für eigene Anteile wird notwendig, da die Gesellschaft eine eigene Aktie zu Anschaffungskosten in Höhe von 481,20 € erworben hat.

Auf der Passivseite hat sich das Eigenkapital aufgrund des Jahresfehlbetrages aus dem

Geschäftsjahr 2008 um rd. 216,4 T € verringert, so dass die Eigenkapitalquote auf 32,6 % verschlechtert hat (Vorjahr: 37,2 %).

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind hinsichtlich der geleisteten Tilgungsleistungen planmäßig gesunken.

2. Gewinn- und Verlustrechnung

GuV:

Alle Werte in T €	Ergebnis 2008	Ergebnis 2007
Umsatzerlöse	822,1	795,8
Sonstige betriebliche Erträge	66,1	12,3
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1,6	0
	889,8	808,1
Personalaufwand	33,6	31,4
Abschreibungen	124,3	123,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	877,5	384,8
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	47,9	57,4
Steuern	22,8	73,4
	1.106,1	670,7
Jahresüberschuss/Fehlbetrag	<u>-216,3</u>	<u>137,4</u>

Im Bereich der Erlöse ist gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung in Höhe von rd. 81,7 T € erzielt worden. Diese Erhöhung resultiert überwiegend aus einer Steuererstattung von rd. 50,6 T €. Darüber hinaus sind die Umsatzerlöse entsprechend dem Wirtschaftsplan aufgrund der Mietanpassungen und einer Nebenkostenvorauszahlung gestiegen.

Die betrieblichen Aufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr um rd. 435 T € höher ausgefallen. Dies begründet sich in den durchgeführten umfassenden Instandhaltungsmaßnahmen, insbesondere im Bäderbereich des Alten- und Pflegeheimes.

3. Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2009 erwartet der Vorstand einen besonderen Instandhaltungsbedarf von rd. 500 T € im Hinblick auf die behindertengerechte Renovierung der Bewohnerbäder im Neubau des Altenzentrums. Des weiteren werden Sanierungen, u.a. Brandschutzmaßnahmen in allen Gebäudeteilen durchgeführt.

Der Wirtschaftsprüferbericht kann beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden. Die Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) hat keine Beanstandungen ergeben.

Anlagen

- Anlage 01 – Bilanz
- Anlage 02 – Gewinn- und Verlustrechnung
- Anlage 03 – Anhang
- Anlage 04 – Lagebericht